„mittendrin"-Nachwuchs präsentiert tierisches Gesangsfeuerwerk

Traditionell präsentieren die Kinderchöre von „mittendrin" kurz vor den Sommerferien mit ihrem Abschlusssingen zur Freude ihrer Eltern und Angehörigen ihr Repertoire. Am Mittwochnachmittag war die Wiesbachschule Schauplatz von 90 Minuten fröhlichem Kindergesang. Nach der Eröffnung mit „Heute singen wir" und „Ich und du und du und ihr" erläuterte Chorleiterin Carola Obeth die kleinere Besetzung, denn der mittendrin-Jugendchor fehlte aus personellen Gründen. Stattdessen präsentierten die Jüngsten Tierisches. So fragten die Spatzen singend, wie sich Schmetterlinge küssen, erzählte der Kinderchor von einem den Gummibaum fressenden Huhn oder einer Rockermaus. Der Bär, der den Sommer liebt, der quakende Frosch, dessen Freundin lieber Radio hört, tanzende Dinos und schließlich die Schnecke Mathilda brachten ein tierisches Gesangsfeuerwerk auf die Bühne und sorgten für Entzücken im Publikum. Auch in diesem Jahr wurden die fleißigsten Besucher der Chorstunden mit Urkunde und Geschenk geehrt. Für 200 besuchte Übungsstunden im Spatzen-, Kinder- und Jugendchor wurde Katharina Brühl besonders ausgezeichnet. Eine tolle Zugabe des kleinen Nachwuchskonzertes war der Gastauftritt des Jugendchor Neu-Anspach. Mit einem Disney-Medley brachten Alina und Tamina Mütsch, Sarah Ezel und Carolin Spatzek den jüngeren Chormitgliedern eindrucksvoll den Spaß am Gesang im Jugendchor nahe. (anr) / Foto: Romahn